

6. a) Auf dem europäischen Büchermarkt gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager. Welche Marktform liegt vor?

- (1) Angebotsmonopol
- (2) zweiseitiges Oligopol
- (3) Nachfragemonopol
- (4) Nachfrageoligopol
- (5) Polypol

☐

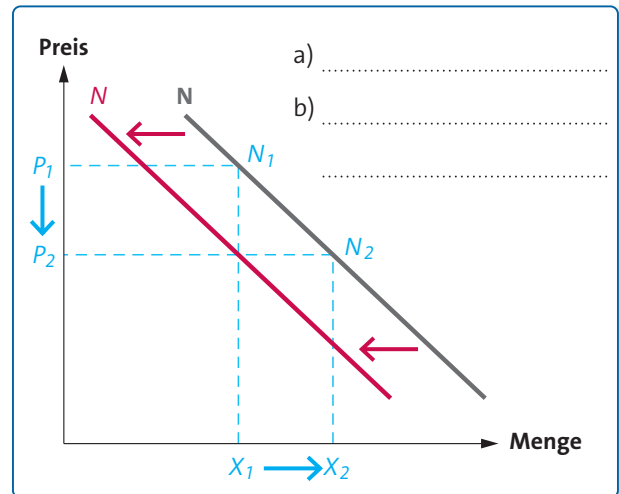
- b) Welche zwei der folgenden Anbieter bilden in Deutschland als Marktform ein Angebotsoligopol?

- (1) Automobilproduzenten
- (2) Flugzeugbauer
- (3) Büromöbelproduzenten
- (4) Mineralölgesellschaften
- (5) Molkereien

☐ ☐

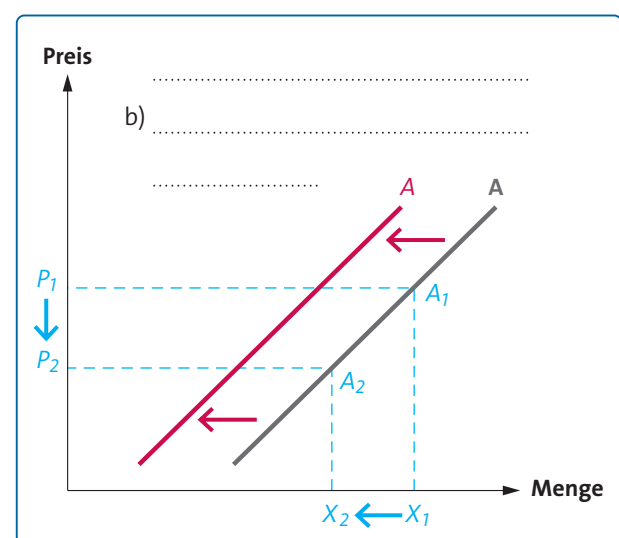
7. Die Nachfragekurve nach Kartoffeln hat im Vier-Personen-Haushalt der Familie Meier folgenden Verlauf:

- a) Wie entwickelt sich die Nachfrage der Familie Meier nach Kartoffeln, wenn der Preis für Kartoffeln unter sonst gleichbleibenden Bedingungen sinkt. Stellen Sie die Situation in der Grafik dar.
- b) Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Kartoffeln, wenn Frau Meier ihren Arbeitsplatz verliert und nur noch Arbeitslosengeld bezieht. Stellen Sie die Situation in der Grafik dar.
- c) Nennen Sie drei Gründe für eine Verschiebung der Nachfragekurve nach links.



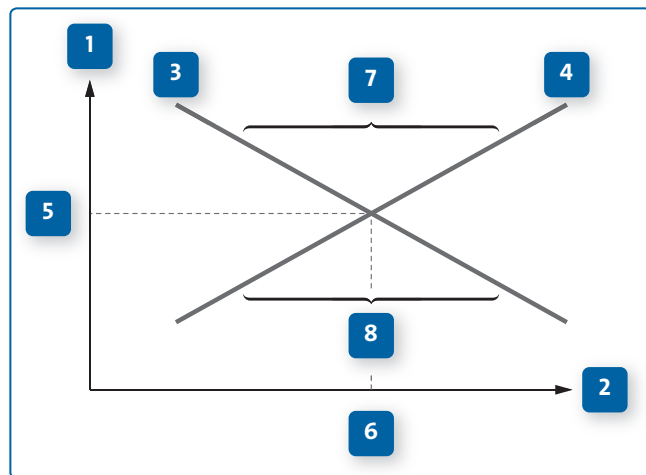
8. Die Angebotskurve für Vollmilchschokolade des Schokoladenherstellers „Lila Kuh“ hat folgenden Verlauf:

- a) Wie entwickelt sich das Angebot an Vollmilchschokolade, wenn der Preis für Schokolade unter sonst gleichbleibenden Bedingungen sinkt? Stellen Sie die Situation in der Grafik dar.
- b) In den Wirtschaftsnachrichten wird berichtet, dass an der Elfenbeinküste wegen Schädlingen und Pilzen nicht so viel Kakao geerntet werden könne wie bisher. Für die kommende Saison werde ein Rückgang von 73 000 Tonnen erwartet. Wie wird sich das Angebot an Vollmilchschokolade entwickeln? Stellen Sie die Situation in der Grafik dar.



9. Ordnen Sie die folgenden Begriffe den Ziffern in der Abbildung zu, indem Sie die entsprechende Ziffer hinter dem dazugehörigen Begriff eintragen.

Begriffe	Ziffern
Nachfrageüberhang	
Menge	
Angebotskurve	
Gleichgewichtspreis	
Nachfragekurve	
Angebotsüberhang	
Gleichgewichtsmenge	
Preis	



10. Ergänzen Sie den folgenden Lückentext. Die einzutragenden Begriffe sind:

• Käufermarkt • Markt • Nachfragekurve • Nachfrager • Verkäufermarkt • Warenmenge

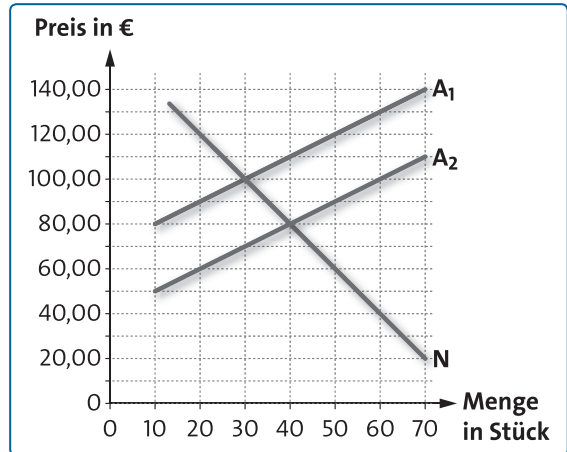
Im Schnittpunkt von Angebotskurve und bildet sich der Gleichgewichtspreis. Der Gleichgewichtspreis ist der Preis, bei dem sich Anbieter und in ihren Kaufhandlungen einig sind. Die größtmögliche wird zum Gleichgewichtspreis abgesetzt. Der Gleichgewichtspreis räumt den Es existiert ein, wenn der Marktpreis über dem Gleichgewichtspreis liegt (das Angebot ist größer als die Nachfrage). Es existiert ein, wenn der Marktpreis unter dem Gleichgewichtspreis liegt (die Nachfrage ist größer als das Angebot).

11. a) Der Markt für Handys ist ein „Käufermarkt“. Welche der folgenden Aussagen trifft auf den Käufermarkt zu?
- (1) Am Käufermarkt ist das Angebot größer als die Nachfrage.
 - (2) Am Käufermarkt gleichen sich Angebot und Nachfrage aus.
 - (3) Am Käufermarkt ist das Angebot kleiner als die Nachfrage.
 - (4) Am Käufermarkt steigen die Preise besonders stark an.
 - (5) Am Käufermarkt ist der Anbieter in der wirtschaftlich stärkeren Position.
- ☐
- b) In welcher der folgenden Aussagen wird das Anbieterverhalten am Markt richtig dargestellt?
- (1) Bei steigendem Bedarf wird die Produktionsmenge fallen.
 - (2) Bei steigendem Bedarf wird die Produktionsmenge steigen.
 - (3) Die Bedarfsentwicklung hat keinen Einfluss auf die Produktionsmenge.
 - (4) Die technische Entwicklung hat keinen Einfluss auf die Produktionsmenge.
 - (5) Die Wettbewerbssituation hat keinen Einfluss auf das Anbieterverhalten.
- ☐
- c) In welchem Fall kann die Speedbike GmbH & Co KG am einfachsten Preiserhöhungen durchsetzen?
- (1) Es kommen neue Anbieter auf den Markt.
 - (2) Die Konkurrenz senkt die Preise.
 - (3) In Deutschland droht eine Finanzkrise.
 - (4) Die Nachfrage nach Zweirädern nimmt zu.
 - (5) Die Kreditzinsen steigen.
- ☐
- d) Durch welche Maßnahmen kann die Nachfrage nach Zweirädern sinken?
- (1) Erhöhung des Kindergeldes
 - (2) Erhöhung der Mineralölsteuer
 - (3) Erhöhung der Umsatzsteuer
 - (4) Senkung der Preise
 - (5) Senkung der Kreditzinsen
- ☐

12. Auf dem Markt für Digitalkameras ist es zu folgender Rechtsverschiebung der Angebotskurve gekommen.

a) Ermitteln Sie folgende Werte:

Ursprünglicher Gleichgewichtspreis: €
 Neuer Gleichgewichtspreis: €
 Ursprüngliche Gleichgewichtsmenge: Stück
 Neue Gleichgewichtsmenge: Stück
 Ursprünglicher Preis für 40 Stück: €
 Neuer Nachfrageüberhang beim Preis von 60,00 €: Stück



b) Welche der folgenden Aussagen beschreibt die dargestellte Veränderung zutreffend?

- (1) Der Gleichgewichtspreis bleibt gleich.
- (2) Die Gleichgewichtsmenge bleibt gleich.
- (3) Der Gleichgewichtspreis steigt.
- (4) Die Gleichgewichtsmenge steigt.
- (5) Der Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge sinken.

☐

c) Welche der folgenden Aussagen kann die Ursache für die dargestellte Veränderung sein?

- (1) Die Sparquote der privaten Haushalte ist zurückgegangen.
- (2) Die Umsatzsteuer wurde erhöht.
- (3) Das Angebot durch ostasiatische Billiganbieter hat sich erhöht.
- (4) Die Kreditzinsen sind gestiegen.
- (5) Aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage verlängern sich die Lieferzeiten.

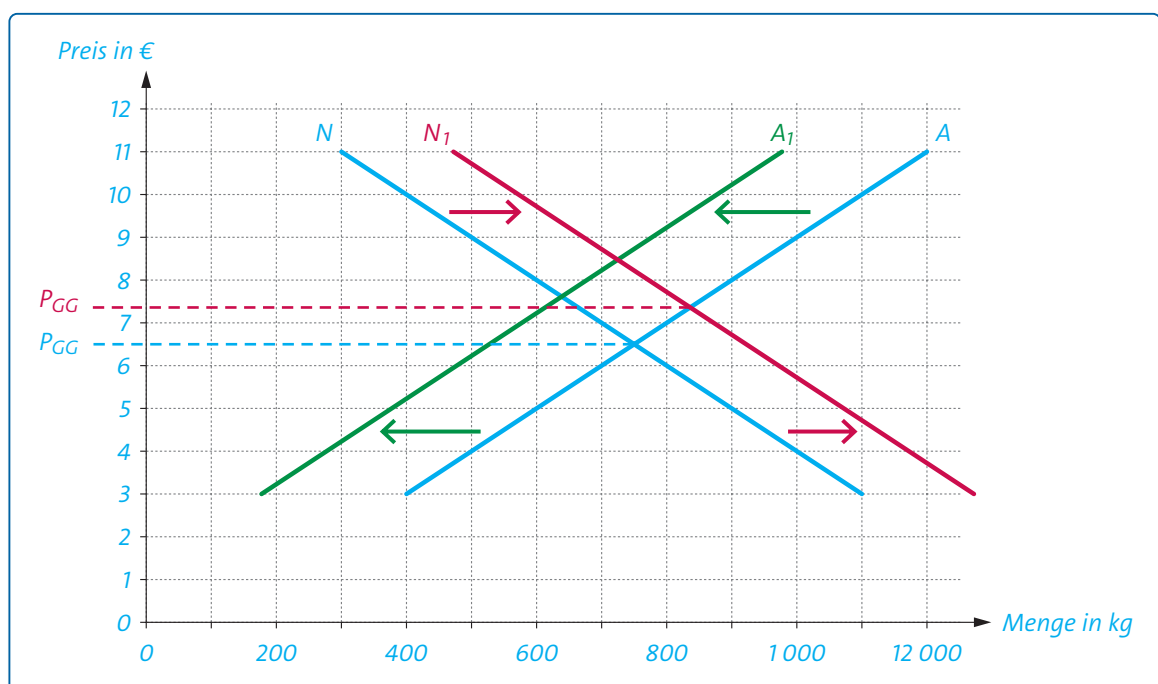
☐

13. Eine Umfrage während der Spargelernte ergibt folgendes vereinfachtes Angebot-Nachfrage-Verhalten:

Preis in €	3,00	4,00	5,00	6,00	7,00	8,00	9,00	10,00	11,00
Nachfragemenge in kg	1 100	1 000	900	800	700	600	500	400	300
Angebotsmenge in kg	400	500	600	700	800	900	1 000	1 100	1 200

a) Stellen Sie das Angebot-Nachfrage-Verhalten in einem Preis-Mengen-Diagramm dar.

(1,00 € = 1 Teilstrich; 100 kg = 1 Teilstrich).



- b) Bei welchem Preis erlaubt dieser Markt den größten Umsatz?
- c) Wie nennt man diesen Preis? Markieren Sie ihn in der Grafik.
- d) Wie verhalten sich bei diesem Preis Angebots- und Nachfragemengen?
- e) Welche Menge kann bei diesem Preis umgesetzt werden?
- f) Wie hoch ist der Angebotsüberhang bei einem Preis von 9,00 €?
- g) Nachdem in verschiedenen Medien verstärkt auf die gesundheitlichen Vorteile des Verzehrs von Spargel hingewiesen wurde, steigt die Nachfrage nach Spargel unter sonst gleichen Bedingungen. Stellen Sie diese Entwicklung in der Grafik dar. Wie verändert sich nun der Gleichgewichtspreis nach der Verschiebung der Nachfragekurve?
- Der Gleichgewichtspreis
- h) Schlechte Witterungsverhältnisse (Kälte und mangelnder Sonnenschein) führen zu großen Einbußen bei der Spargelernte. Stellen Sie diese Situation grafisch dar.

Trainingsaufgaben

1. Was ist ein Markt?
2. Je nach Art der gehandelten Sachgüter und Dienstleistungen können verschiedene Märkte unterschieden werden. Nennen Sie drei Märkte.
3. Unterscheiden Sie „vollkommener“ und „unvollkommener“ Markt.
4. Nach der Anzahl der Anbieter und Nachfrager können drei grundsätzliche Marktformen unterschieden werden. Welche sind dies?
5. Kennzeichnen Sie die Marktform des Polypols nach der Anzahl der Nachfrager und Anbieter.
6. Kennzeichnen Sie die Marktform des Angebot-soligopols nach der Anzahl der Nachfrager und Anbieter.
7. Kennzeichnen Sie die Marktform des Nachfrage-monopols nach der Anzahl der Nachfrager und Anbieter.
8. Nennen Sie drei Einflussfaktoren der Nachfrage.
9. Wie wird sich normalerweise die Nachfragemenge bei sinkenden Preisen entwickeln?
10. Was versteht man unter einem „Angebot“ im volkswirtschaftlichen Sinne?
11. Nennen Sie drei Einflussfaktoren des Angebots.
12. Wie wird sich normalerweise die Angebotsmenge bei steigenden Preisen entwickeln?
13. Nennen Sie drei Prämissen (Annahmen) eines vollkommenen Marktes.
14. Wie verhalten sich Angebot und Nachfrage beim Gleichgewichtspreis?
15. Wer befindet sich bei einem Angebotsüberhang in der stärkeren Position, der Nachfrager oder der Anbieter?
16. Wer befindet sich bei einem Nachfrageüberhang in der stärkeren Position, der Nachfrager oder der Anbieter?